

Rechner tauschen

Kurzanleitung

Impressum

Herausgeber:

psyprax GmbH
Landsberger Str. 308
80687 München

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der nicht bestimmungsgerechten Verwendung, falsch verstandenen Inhalten oder der Verwendung von veralteten Informationen entstehen.

Alle in diesem Handbuch verwendeten Angaben mit persönlichen oder firmenbezogenen Daten wurden speziell für dieses Dokument erstellt. Sollten Ähnlichkeiten mit realen Personen und/oder Firmen bestehen, sind diese rein zufällig. Verwendete Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

© Juli 2024:

Alle Rechte sind vorbehalten. Dies betrifft auch den Nachdruck sowie die Herstellung von Kopien und Übersetzungen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in allen Texten das generische Maskulinum. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit dies für die Aussage erforderlich ist. Dieses Vorgehen ist wertfrei.

Sehr geehrte psyprax-Nutzer* ,

sollten weitere Fragen rund um das Programm aufkommen, steht Ihnen unser Support-Team gern zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Wochentag	Öffnungszeiten
Montag bis Dienstag	von 8 bis 18 Uhr
Freitag	von 8 bis 17 Uhr

Bei Bedarf erreichen Sie uns auch per E-Mail unter folgender Adresse:

info@psyprax.de

**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in allen Texten das generische Maskulinum. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit dies für die Aussage erforderlich ist. Dieses Vorgehen ist wertfrei.*

Inhaltsverzeichnis

1	Rechner tauschen	1
1.1	Sicherung erstellen	1
1.1.1	Daten sichern	1
1.1.2	Dokumente sichern	2
1.1.3	Nutzerdaten sichern	3
1.2	Installation	5
1.2.1	Download der Demo-Version	5
1.2.2	Installation von psyprax	5
1.2.3	Update ausführen	9
1.3	Gesicherte Daten einspielen	11
1.3.1	Datenbank einspielen	11
1.3.2	Dokumente einspielen	12
1.3.3	TI im Parallelbetrieb	13
1.4	System konfigurieren	14
1.4.1	Kartenterminal einrichten	14
1.4.2	Externe Datensicherung konfigurieren	17
1.4.3	Funktionstasten anpassen	19
1.4.3.1	Funktionstasten einblenden	19
1.4.3.2	Funktionstasten ausblenden	20
1.4.4	Medikationsdatenbank aktualisieren	20
2	KIMplus-Konto umziehen	24

1 Rechner tauschen

Um psyprax und die dazugehörigen Daten auf einen neuen Rechner zu übertragen, folgende Punkte beachten:

- [Sicherung erstellen](#)
 - [Daten sichern](#)
 - [Dokumente sichern](#)
 - [Nutzerdaten sichern](#)
- [Installation](#)
 - [Download der Demo-Version](#)
 - [Installation von psyprax](#)
 - [Update ausführen](#)
- [Gesicherte Daten einspielen](#)
 - [Datenbank einspielen](#)
 - [Dokumente einspielen](#)
 - [TI im Parallelbetrieb](#)
- [System konfigurieren](#)
 - [Kartenterminal einrichten](#)
 - [Externe Datensicherung konfigurieren](#)
 - [Funktionstasten anpassen](#)
 - [Medikationsdatenbank aktualisieren](#)

1.1 Sicherung erstellen

Bevor der Umzug auf einen neuen Rechner durchgeführt werden kann, muss die Sicherung der vorhandenen Daten und Dokumente erfolgen.

1.1.1 Daten sichern

Um Datenbank, Lizenz und ggf. TI-Einstellungen zu sichern, muss auf dem bisher genutzten Rechner eine Sicherung („Backup“) durchgeführt werden. Dafür wird ein externes Speichermedium, bspw. ein USB-Stick, benötigt. Um ein Backup zu erstellen, wie folgt vorgehen:

1. Externes Speichermedium an den Rechner anstecken. Dabei darauf achten, dass genügend freier Speicher zur Verfügung steht.

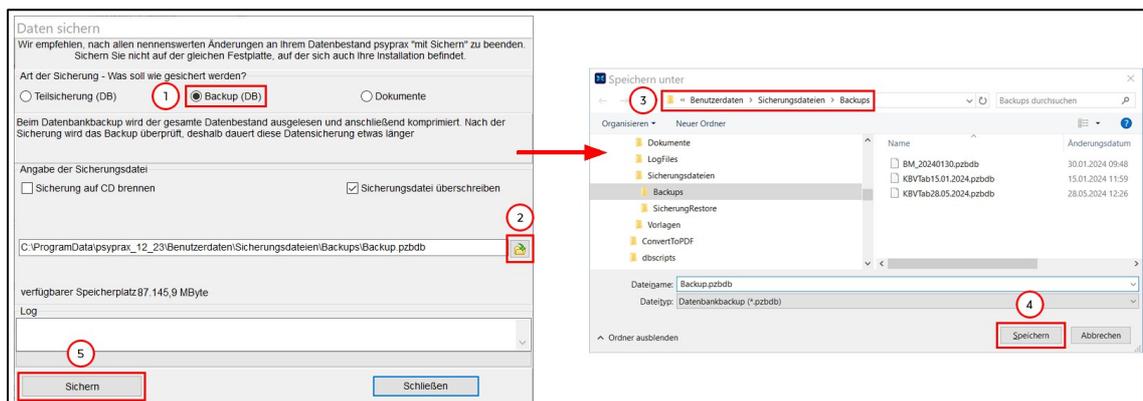
- Im Hauptmenü „Datei“ das Untermenü „Datensicherung“ auswählen und den Menüpunkt „Daten sichern (Datenbank, Dokumente)“ anklicken.



Untermenü „Daten sichern (Datenbank, Dokumente)“

- Im Fenster „Daten sichern“ folgende Schritte durchführen:

- Im Bereich „Art der Sicherung“ den Punkt „Backup (DB)“ anwählen (1). Das Fenster „Speichern unter“ öffnet sich.
- Im Fenster „Speichern unter“ kann der Ablageort für die Sicherungsdatei angepasst werden (3). Externes Speichermedium auswählen und mit Schaltfläche „Speichern“ (4) bestätigen.
- Hinweis:** Bei Bedarf kann das Fenster „Speichern unter“ auch durch einen Klick auf die Schaltfläche mit dem Ordnersymbol (2) geöffnet werden.
- Schaltfläche „Sichern“ (5) anklicken, um die Datensicherung zu starten.



Ablageort für die Datensicherung angeben

1.1.2 Dokumente sichern

Werden Dokumente direkt im Programm verwaltet, sollten auch diese vor dem Tausch des Rechners gesichert werden. Dafür wird ein externes Speichermedium, bspw. ein USB-Stick, benötigt. Um Dokumente zu sichern, wie folgt vorgehen:

- Externes Speichermedium an den Rechner anstecken. Dabei darauf achten, dass genügend freier Speicher zur Verfügung steht.

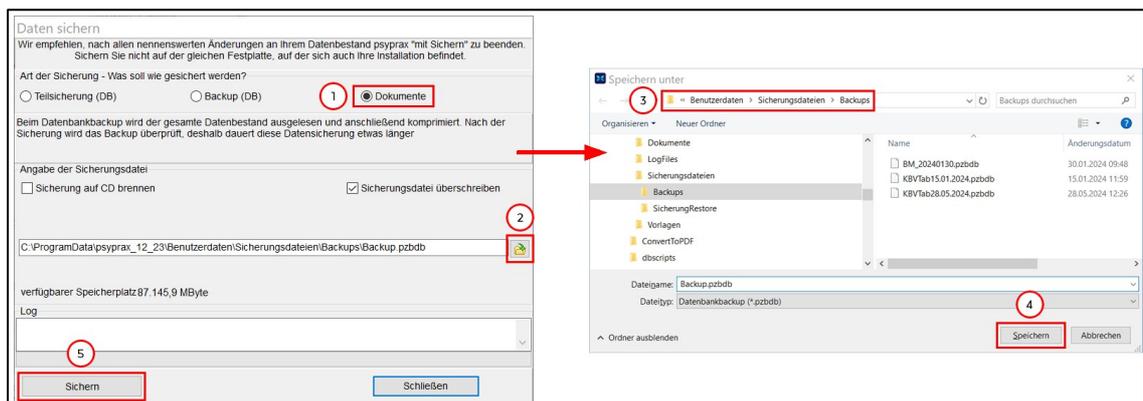
- Im Hauptmenü „Datei“ das Untermenü „Datensicherung“ auswählen und den Menüpunkt „Daten sichern (Datenbank, Dokumente)“ anklicken.



Untermenü „Daten sichern (Datenbank, Dokumente)“

- Im Fenster „Daten sichern“ folgende Schritte durchführen:

- Im Bereich „Art der Sicherung“ den Punkt „Dokumente“ anwählen (1). Das Fenster „Speichern unter“ öffnet sich.
- Im Fenster „Speichern unter“ kann der Ablageort für die Sicherungsdatei angepasst werden (3). Externes Speichermedium auswählen und mit Schaltfläche „Speichern“ (4) bestätigen.
- Hinweis:** Bei Bedarf kann das Fenster „Speichern unter“ auch durch einen Klick auf die Schaltfläche mit dem Ordnersymbol (2) geöffnet werden.
- Schaltfläche „Sichern“ (5) anklicken, um die Datensicherung zu starten.



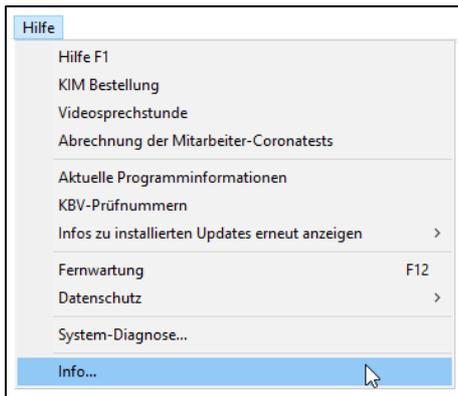
Ablageort für die Datensicherung angeben

1.1.3 Nutzerdaten sichern

Um eine vollumfängliche Übertragung aller Daten zu gewährleisten, sollten auch die Nutzerdaten gesichert werden. Dafür wird ein externes Speichermedium, bspw. ein USB-Stick, benötigt. Diese Daten stellen für etwaige Support-Anfragen die Grundlage einer möglichen Datenwiederherstellung dar. Um die Nutzerdaten zu sichern, wie folgt vorgehen:

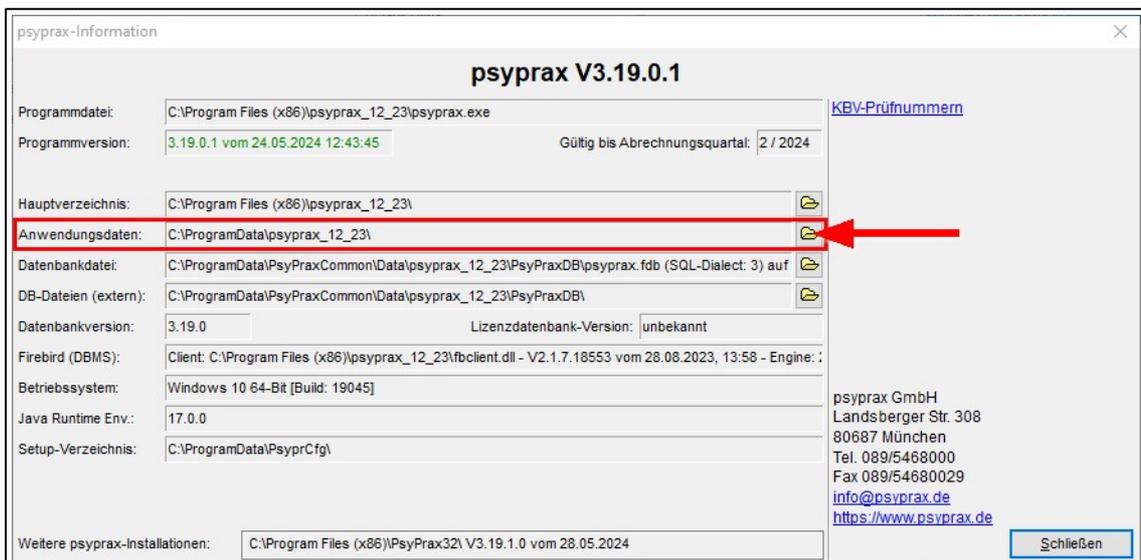
Notizen

1. Hauptmenü „Hilfe“ und Untermenü „Info...“ öffnen.



Untermenü „Info...“

2. Im Fenster „psyprax-Informationen“, in der Zeile „Anwendungsdaten“; die Schaltfläche mit dem Ordnersymbol anklicken.



psyprax-Informationen - Anwendungsdaten

3. Ein Fenster des Windows-Explorers wird geöffnet, welches die Anwendungsdateien enthält. Ordner „Benutzerdaten“ markieren und kopieren.
4. Im Windows-Explorer zum externen Speichermedium navigieren und den kopierten Ordner mit den Benutzerdaten einfügen.

	Hinweis
	<p>Die Benutzerdaten werden beim Import auf den neuen Rechner nicht übertragen. Der gesicherte Ordner sollte manuell archiviert werden, da er u. a. Abrechnungsdateien sowie konfigurierte Briefköpfe enthält.</p>

Notizen

1.2 Installation

Auf dem neuen Rechner muss psyprax neu installiert werden. Erst im Anschluss können die gesicherten Daten importiert werden.

1.2.1 Download der Demo-Version

Bevor psyprax installiert werden kann, muss die Demo-Version heruntergeladen werden. Dafür wie folgt vorgehen:

1. Aktuelle Demo-Version des Programms unter folgender Adresse herunterladen:
<https://www.psyprax.de/downloads>

Name	Dateigröße	Download
psyprax Demo-Version Achtung: Nach der Installation unbedingt ein Internet Update durchführen über Datei -> Internet Update.	1,1 GB	Download
Downloader-Programm Anleitung Downloader	642 KB	Download
psyprax MacOS Downloader (64-Bit)	4 MB	Download
PDF Reader für Anzeige der Ergebnisse des KBV-Prüfmodul	8-20 MB	Download
KBV-Prüfassistent	18 MB	Download
psyprax32 ClientSetup (Netzwerk)	1,1 GB	Download

Demo-Version herunterladen

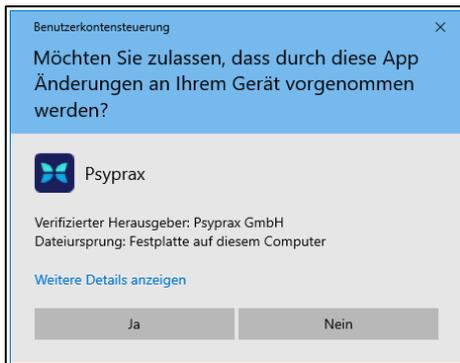
2. Schaltfläche „Download“ anklicken, um die Installationsdatei mit dem Namen „pp32setup.exe“ auf das System herunterzuladen. Werden die Windows-Standardereinstellungen genutzt, speichert das System die Datei im Ordner „Downloads“.

1.2.2 Installation von psyprax

Um die Demo-Version zu installieren, wie folgt vorgehen:

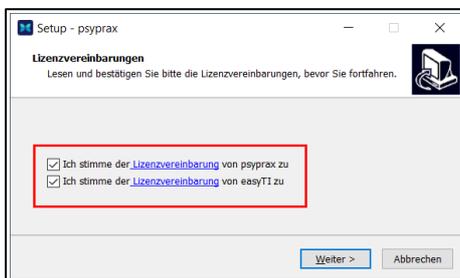
1. Windows-Explorer öffnen und zum Ablageort für Downloads navigieren.
2. Datei „pp32setup.exe“ doppelt anklicken, um die Installation zu starten.

3. Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung bestätigen.



Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung

4. Lizenzvereinbarungen zustimmen und mit Schaltfläche „Weiter“ bestätigen.

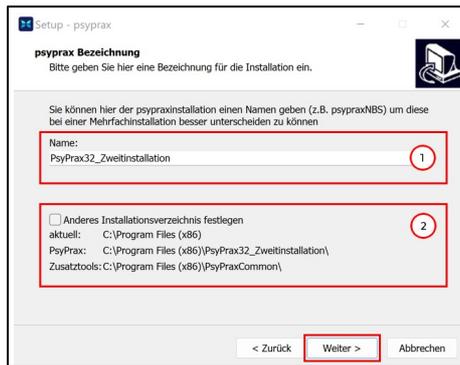


Lizenzvereinbarung

5. Installationsverzeichnis (1) sowie Name des Programms (2) anpassen und mit Schaltfläche „Weiter“ bestätigen.

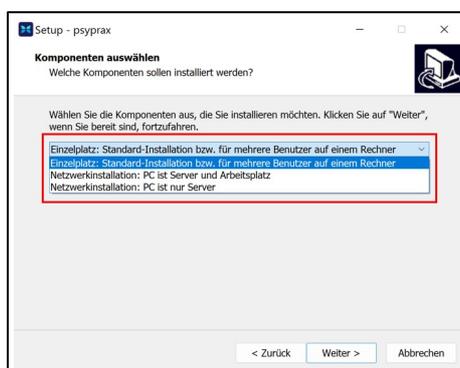
	<p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Änderung des Installationsverzeichnisses kann dazu führen, dass der psyprax-Support das Verzeichnis nicht ohne Weiteres finden kann. • Eine Anpassung des Namens empfiehlt sich speziell für den Fall, dass bereits eine Version von psyprax auf dem System installiert ist oder war. In diesem Fall sollte der reguläre Name durch einen eindeutigen Zusatz erweitert werden. So können die aktuelle Version bspw. einem Nutzer zugeordnet und Datenverlust durch Überschreiben verhindert werden.
---	---

Notizen



Installationsverzeichnis und Programmname anpassen

6. Umfang der zu installierenden Komponenten angegeben und mit Schaltfläche „Weiter“ bestätigen. Folgende Varianten stehen zu Auswahl:

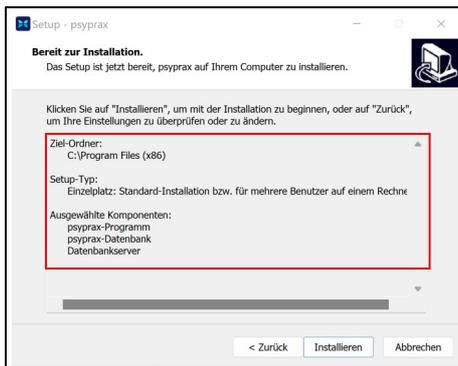


Umfang der Installation wählen

Variante der Installation	Beschreibung
Einzelplatz: Standard-Installation bzw. für mehrere Benutzer auf einem Rechner	Installation für einen Einzelplatz. HINWEIS: Bei mehreren Einzelplatzinstallation auf einem System müssen die verschiedenen Versionen unterschiedliche Namen erhalten.
Netzwerkinstallation: PC ist Server und Arbeitsplatz	Detaillierte Informationen zur Installation von Netzwerkversionen sind der entsprechenden Anleitung zu entnehmen, siehe https://www.psyprax.de/hilfecenter/
Netzwerkinstallation: PC ist nur Server	

Notizen

7. Im folgenden Fenster die Einstellungen der Installation überprüfen und Schaltfläche „Installieren“ anklicken, um die Installation zu starten.



Installation prüfen und starten

8. Nach erfolgreicher Installation wird das folgende Fenster angezeigt. Schaltfläche „Fertigstellen“ anklicken, um die Installation abzuschließen.



Installation fertigstellen

Für einen schnellen Zugriff wurde eine Verknüpfung auf dem Desktop angelegt.

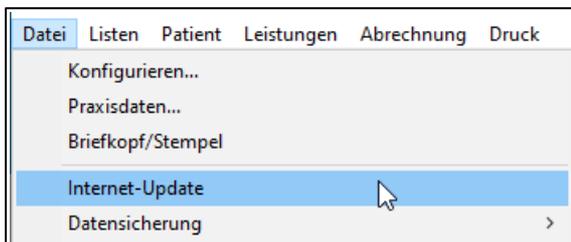
	<p>Hinweis</p> <p>Um die Demo-Version vollumfänglich nutzen zu können, muss diese mit einer gültigen Lizenz versehen werden. Erst dann können alle Umfänge genutzt und Abrechnungen erstellt werden. Für nähere Informationen siehe Lizenzierung.</p>
---	--

1.2.3 Update ausführen

	<p>Hinweis</p> <p>Folgende Punkte beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Update kann einige Minuten in Anspruch nehmen. • Voraussetzung: Verbindung zum Internet • Für das Update wird das Programm ohne Datensicherung beendet. Daher sollte im Vorfeld eine Datensicherung durchgeführt werden.
---	---

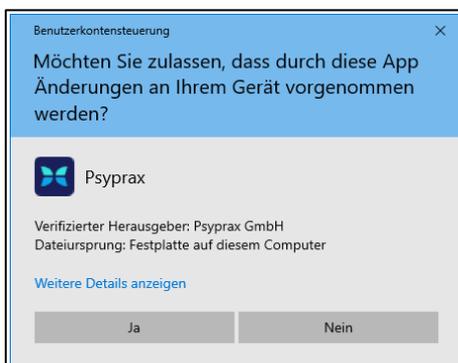
Um ein Update auszuführen, wie folgt vorgehen:

1. Hauptmenü „Datei“ und Untermenü „Internet-Update“ öffnen.



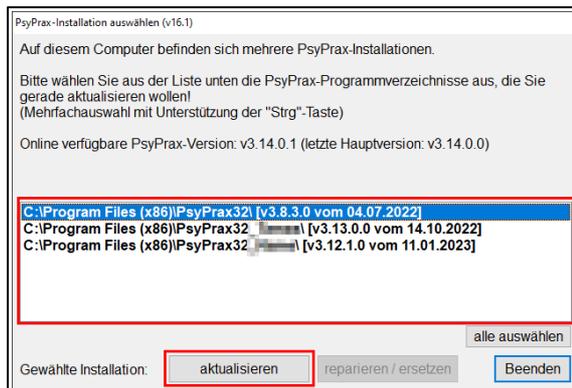
Untermenü „Internet-Update“

2. psyprax-Sicherheitsabfrage mit Schaltfläche „OK“ bestätigen. psyprax wird nun ohne Datensicherung beendet.
3. Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung bestätigen.



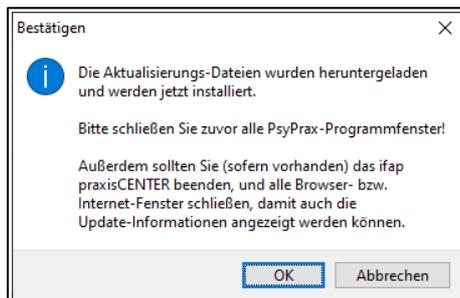
Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung

4. Sind mehrere psyprax-Versionen installiert, Version für das Update auswählen und mit Schaltfläche „aktualisieren“ bestätigen.



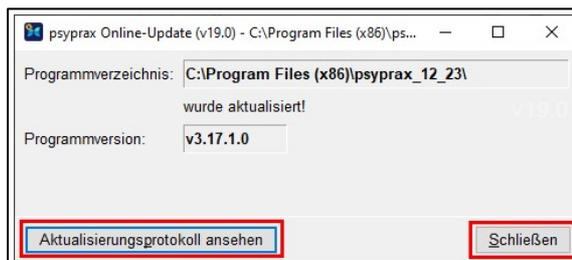
Update-Version wählen

5. Nach Abschluss des Downloads der Update-Dateien erscheint eine Sicherheitsabfrage. Anweisungen beachten und Installation mit Schaltfläche „OK“ starten.



Sicherheitsabfrage für den Start der Installation

6. Während die Installation automatisch durchgeführt wird, werden Update-News angezeigt. Nach Abschluss der Installation erscheint eine Bestätigungsmeldung.



Bestätigungsmeldung zur erfolgreichen Installation

7. Abschluss des Updates mit Schaltfläche „Schließen“ bestätigen. Optional kann ein Protokoll zu allen vorgenommenen Aktualisierungen eingeblendet werden.
8. Nach einem Neustart, müssen Aktualisierungen der Datenbank, der KBV-Vorgaben sowie der KBV-Tabellen vorgenommen werden. Dafür die jeweiligen Abfragen bestätigen. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
9. Nach Abschluss der Aktualisierung erscheint eine Bestätigungsmeldung. Aktualisierung mit Schaltfläche „OK“ abschließen.

Notizen

1.3 Gesicherte Daten einspielen

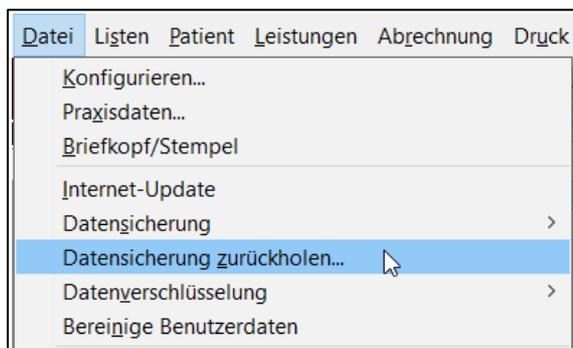
Nachdem das Programm auf dem neuen Rechner installiert und ggf. ein Update durchgeführt wurde, können die gesicherten Daten eingespielt werden. Im Anschluss ist auch die Lizenz wieder aktiv. Dafür folgende Punkte beachten:

- [Datenbank einspielen](#)
- [Dokumente einspielen](#)
- [TI im Parallelbetrieb](#)

1.3.1 Datenbank einspielen

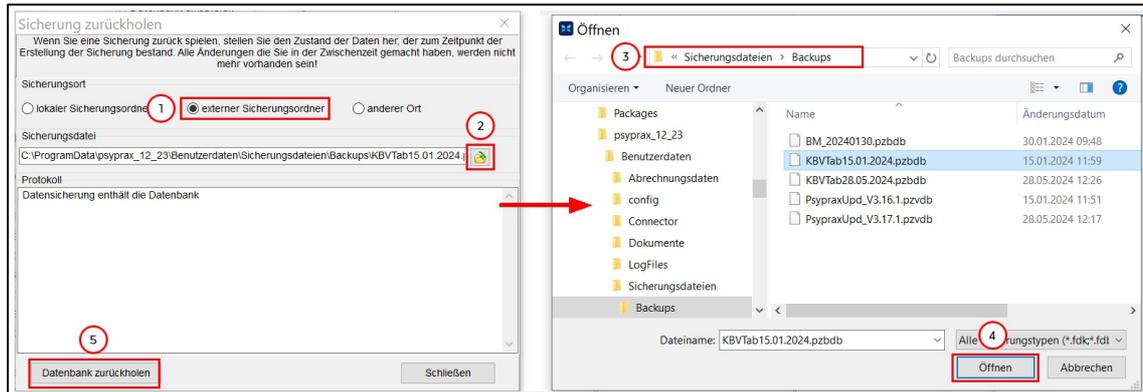
Um die gesicherten Daten einzuspielen, wie folgt vorgehen:

1. Externes Speichermedium mit den gesicherten Daten an den neuen Rechner anstecken.
2. Im Hauptmenü „Datei“ das Untermenü „Datensicherung zurückholen...“ auswählen.



Untermenü „Datensicherung zurückholen...“

3. Im Fenster „Sicherung zurückholen“ folgende Schritte durchführen:
 - Im Bereich „Sicherungsort“ den Punkt „externer Sicherungsort“ (1) auswählen. Ein Fenster des Windows-Explorers wird geöffnet.
 - **Hinweis:** Alternativ kann dieses Fenster mit einem Klick auf die Schaltfläche mit dem Ordnersymbol (2) geöffnet werden.
 - Im angezeigten Fenster zum externen Speichermedium navigieren (3). Entsprechende Backup-Datei (*.pzbdb) auswählen und mit Schaltfläche „Öffnen“ (4) bestätigen.
 - Schaltfläche „Datenbank zurückholen“ (5) anklicken, um das Einspielen der gesicherten Datenbank zu starten.

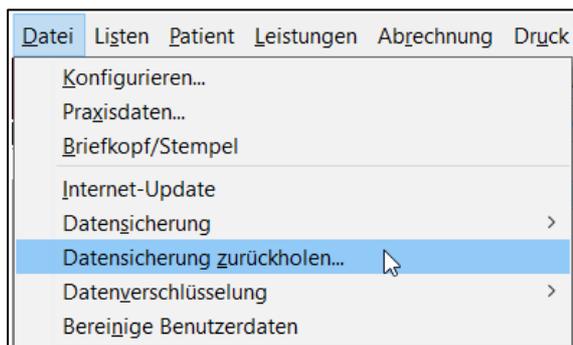


Sicherung zurückholen - Datenbank

1.3.2 Dokumente einspielen

Um die gesicherten Dokumente einzuspielen, wie folgt vorgehen:

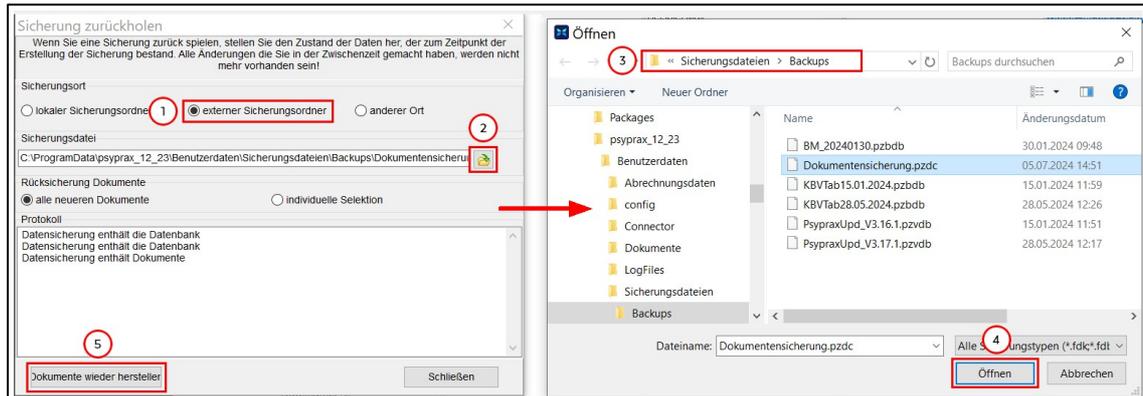
1. Externes Speichermedium mit den gesicherten Daten an den neuen Rechner anstecken.
2. Im Hauptmenü „Datei“ das Untermenü „Datensicherung zurückholen...“ auswählen.



Untermenü „Datensicherung zurückholen...“

Notizen

3. Im Fenster „Sicherung zurückholen“ folgende Schritte durchführen:
 - Im Bereich „Sicherungsort“ den Punkt „externer Sicherungsort“ (1) auswählen. Ein Fenster des Windows-Explorers wird geöffnet.
 - **Hinweis:** Alternativ kann dieses Fenster mit einem Klick auf die Schaltfläche mit dem Ordnersymbol (2) geöffnet werden.
 - Im angezeigten Fenster zum externen Speichermedium navigieren (3). Entsprechende Backup-Datei (*.pzdc) auswählen und mit Schaltfläche „Öffnen“ (4) bestätigen.
 - Schaltfläche „Dokumente wiederherstellen“ (5) anklicken, um das Einspielen der gesicherten Dokumente zu starten.

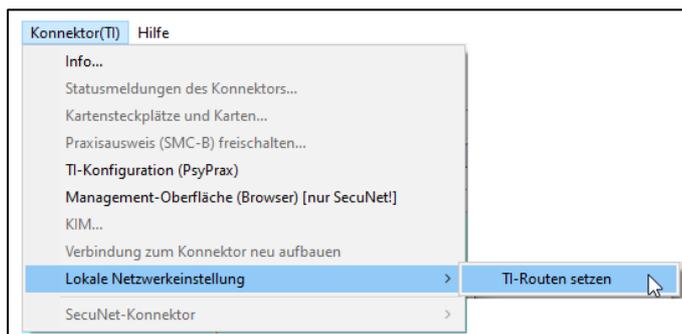


Sicherung zurückholen - Dokumente

1.3.3 TI im Parallelbetrieb

Wird die Telematikinfrastruktur (TI) im Parallelbetrieb genutzt, müssen Nutzer des KV-SafeNet auf dem neuen Rechner zusätzlich die TI-Routen setzen. Dafür wie folgt vorgehen:

1. Im Hauptmenü „Konnektor(TI)“ das Untermenü „Lokale Netzwerkeinstellung“ auswählen und den Punkt „TI-Routen setzen“ anklicken.



Untermenü „TI-Routen setzen“

Notizen

1.4 System konfigurieren

Um das neue System zu konfigurieren, folgende Punkte beachten:

- [Kartenterminal einrichten](#)
- [Externe Datensicherung konfigurieren](#)
- [Funktionstasten anpassen](#)
- [Medikationsdatenbank aktualisieren](#)

1.4.1 Kartenterminal einrichten

Kartenterminals älterer Generation verfügen noch nicht über eine Anbindung an die Telematikinfrastruktur. Diese Modelle sind mit dem Rechner und nicht mit dem Router verbunden. Für diese Fälle muss das Kartenterminal aktiv am neuen Rechner in Betrieb genommen werden. Dafür wie folgt vorgehen:

	Hinweis
	<ul style="list-style-type: none"> • Für alle Arbeiten an und mit dem Kartenterminal ist die Originalbetriebsanleitung des Herstellers zu beachten. • Die nachfolgend beschriebenen Handlungsschritte umfassen oftmals einen Funktionstest. Nach jedem Funktionstest kann von weiteren Handlungsschritten abgesehen werden, wenn die Funktion wiederhergestellt wurde.

1. Kartenterminal vom alten Rechner trennen.
2. Kartenterminal an den neuen Rechner anschließen.
3. Funktionstest durchführen.
4. Kartenterminal vom Rechner trennen. Aktuelle Betriebssoftware (Treiber) des Kartenterminals installieren. Kartenterminal an den Rechner anschließen.
5. Funktionstest durchführen.
6. Anbindung an den Rechner prüfen. Die Anbindung muss direkt und mittels funktionsfähigem USB-Kabel erfolgen.

	Hinweis
	Die Nutzung eines USB-Verteilers wird nicht unterstützt.

7. Funktionstest durchführen.

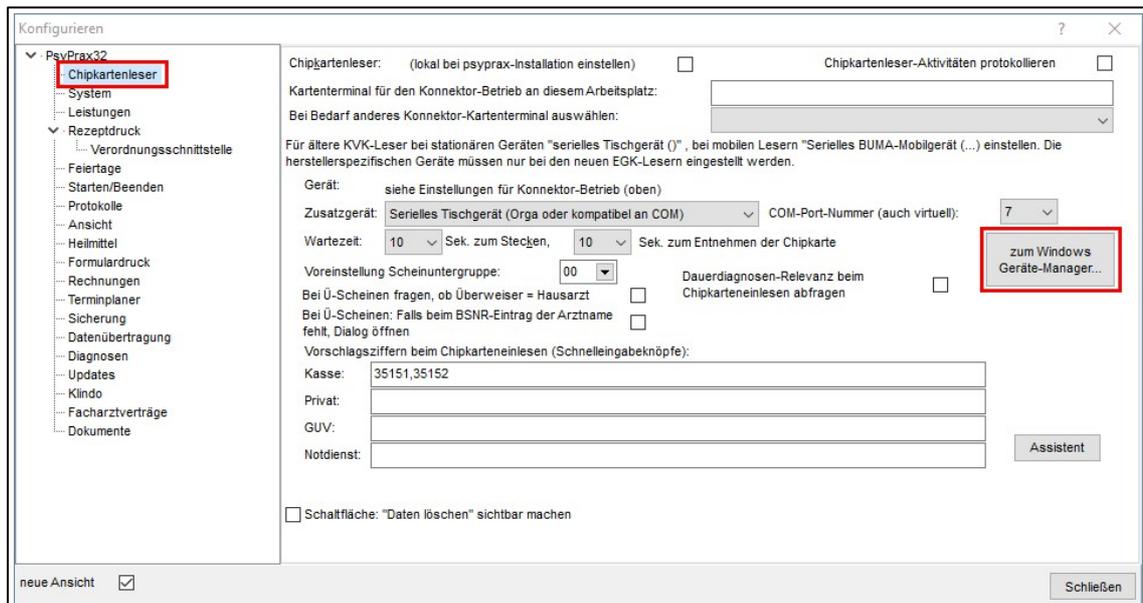
Notizen

8. Anbindung des Kartenterminals im Gerätemanager des Betriebssystems prüfen. Dafür Hauptmenü „Datei“ und Untermenü „Konfigurieren...“ öffnen.



Untermenü „Konfigurieren...“

9. Im linken Bereich des Fensters „Konfigurieren“ den Punkt „Chipkartenleser“ und im Hauptfenster Schaltfläche „zum Windows Geräte-Manager“ anklicken.



Windows Geräte-Manager aufrufen

10. Der Gerätemanager erscheint. Unterpunkt „Anschlüsse“ aufrufen und prüfen, ob das Kartenterminal korrekt angezeigt wird. Ist kein Kartenterminal aufgeführt, Neuinstallation des Geräts gemäß Anleitung des Herstellers durchführen.



Übersicht angeschlossene Geräte (Beispielbild)

11. COM-Anschluss (Port) notieren, hier „COM7“.

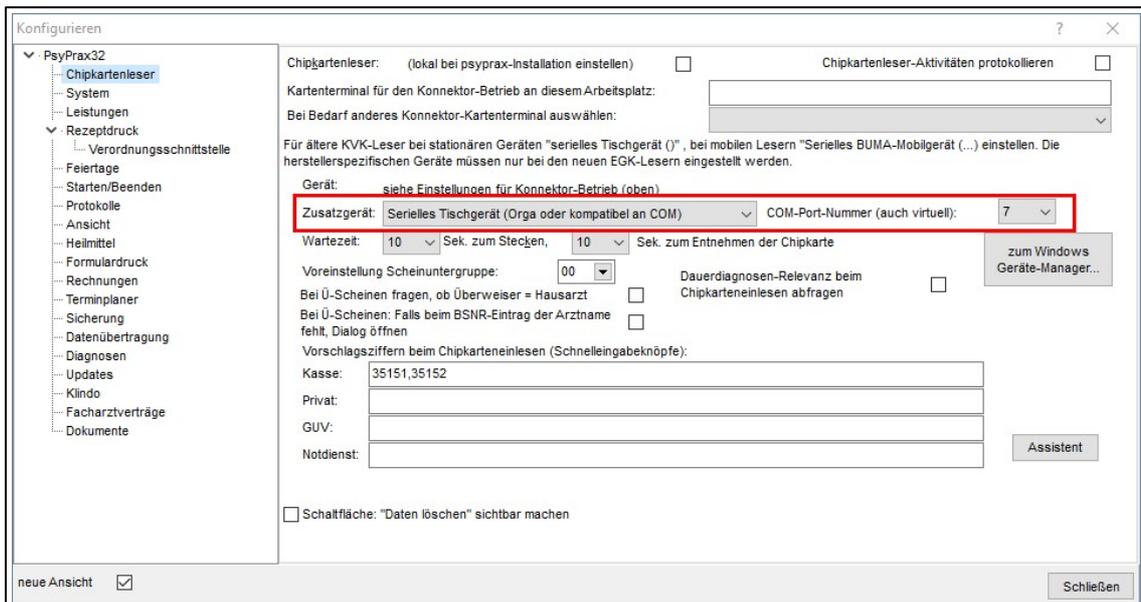
Notizen

12. In psyprax wecheln. Hauptmenü „Datei“ und Untermenü „Konfigurieren...“ öffnen.



Untermenü „Konfigurieren...“

13. Das Fenster „Konfigurieren“ erscheint. Im linken Bereich des Fensters den Punkt „Chipkartenleser“ auswählen. Im Bereich „Zusatzgerät“ den Punkt „Serielltes Tischgerät (Orga oder kompatibel an COM)“ auswählen. Im Bereich „COM-Port-Nummer (auch virtuell)“ den zuvor notierten COM-Anschluss auswählen, hier „7“. Auswahl mit Schaltfläche „Schließen“ bestätigen.



Angeschlossenes Gerät und COM-Anschluss auswählen

14. psyprax neu starten und Funktionstest durchführen.

Notizen

1.4.2 Externe Datensicherung konfigurieren

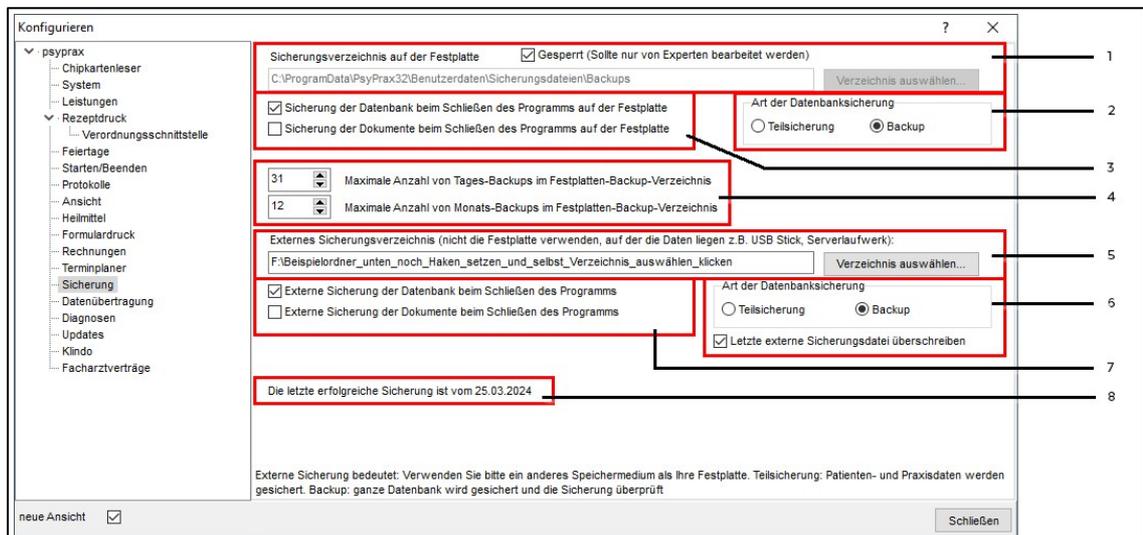
Eine zuverlässige Datensicherung (Backup) stellt die Grundlage für die Nutzung von psyprax dar. Daher sollten die Einstellungen zur Datensicherung geprüft und ggf. angepasst werden. Dafür wie folgt vorgehen:

1. Hauptmenü „Datei“ und Untermenü „Konfigurieren...“ öffnen.



Untermenü „Konfigurieren...“

2. Im linken Bereich des Fensters „Konfigurieren“ den Punkt „Sicherung“ anklicken, um die Einstellungen für die Datensicherung aufzurufen.



Einstellungen Datensicherung

Legende „Einstellungen Datensicherung“	
Nr.	Beschreibung
1	<ul style="list-style-type: none"> • Legt fest, an welchem Ort auf der Festplatte die Datensicherung abgelegt wird. • Als Standard ist der Haken in der Checkbox „Gesperrt“ gesetzt. Ist diese Option aktiviert, kann der Pfad für das Sicherungsverzeichnis nicht verändert werden. Haken entfernen, um das Verzeichnis zu ändern. Achtung: Eine Änderung kann zur Folge haben, dass die Sicherungsdaten im Falle eines nötigen Supports aufwendig gesucht werden müssen.
2	<p>Legt die Art der Datensicherung fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilsicherung: Für kleine und mittlere Datenbestände geeignet. Die Datensicherung nimmt weniger Zeit in Anspruch.

Notizen

Legende „Einstellungen Datensicherung“	
Nr.	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Backup: Für umfangreiche Datenbestände geeignet, bspw. in Praxen mit mehreren Therapeuten. Das Backup wird als Standard-Datensicherung empfohlen.
3	<p>Legt das Verhalten beim Schließen des Programms fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der Datenbank beim Schließen des Programms auf der Festplatte: Beim Schließen des Programms wird automatisch eine Sicherungskopie der gesamten Datenbank angelegt. • Sicherung der Dokumente beim Schließen des Programms auf der Festplatte: Beim Schließen des Programms wird automatisch eine Sicherungskopie der Dokumente angelegt, welche in psyprax erstellt und verwaltet werden.
4	Legt die Anzahl der maximalen Sicherungskopien für tägliche und monatliche Updates fest.
5	<p>Legt den Pfad für die externe Sicherung der Dateien fest.</p> <p>Hinweis: Um ein sicheres Backup zu gewährleisten, sollte sich die externe Sicherung ausschließlich auf einem externen Datenträger, bspw. USB-Stick, befinden. Nur so kann bei einem Defekt der Festplatte auf die Sicherung zurückgegriffen werden.</p>
6	<p>Legt die Art der externen Datensicherung fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilsicherung: Für kleine und mittlere Datenbestände geeignet. Die Datensicherung nimmt weniger Zeit in Anspruch. • Backup: Für umfangreiche Datenbestände geeignet, bspw. in Praxen mit mehreren Therapeuten. Das Backup wird als Standard-Datensicherung empfohlen.
7	<p>Legt das Verhalten beim Schließen des Programms fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Externe Sicherung der Datenbank beim Schließen des Programms: Beim Schließen des Programms wird automatisch eine externe Sicherungskopie der gesamten Datenbank angelegt. • Externe Sicherung der Dokumente beim Schließen des Programms: Beim Schließend des Programms wird automatisch eine externe Sicherungskopie der Dokumente angelegt, welche in psyprax erstellt und verwaltet werden.
8	Datum der zuletzt durchgeführten Datensicherung.

 Notizen

1.4.3 Funktionstasten anpassen

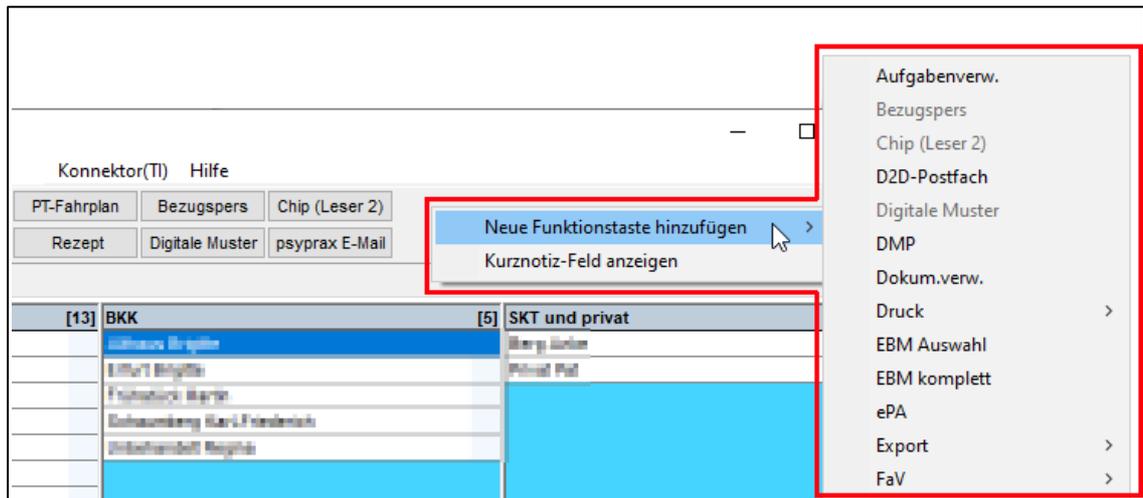
Die Funktionstasten ermöglichen einen schnellen Zugriff auf häufig genutzte Funktionen. Da der Bedarf an Funktionen benutzerabhängig ist, kann die Leiste der Funktionstasten individuell konfiguriert werden. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- [Funktionstasten einblenden](#)
- [Funktionstasten ausblenden](#)

1.4.3.1 Funktionstasten einblenden

Um Funktionstasten einzublenden, wie folgt vorgehen:

1. Mauszeiger rechts neben den Funktionstasten positionieren und rechte Maustaste klicken.
2. Funktion wählen, welche als Schnellzugriff verfügbar sein soll.

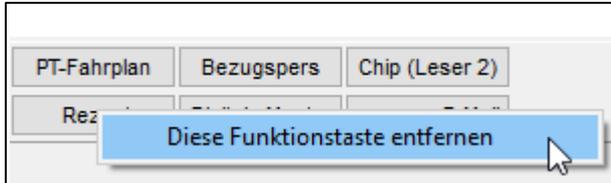


Funktionstasten einblenden

1.4.3.2 Funktionstasten ausblenden

Um Funktionstasten auszublenden, wie folgt vorgehen:

1. Mauszeiger über der Funktionstaste positionieren, welche ausgeblendet werden soll. Rechte Maustaste klicken.
2. „Diese Funktionstaste entfernen“ anklicken.



Funktionstasten ausblenden



Hinweis

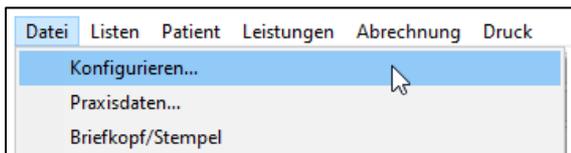
Nicht alle Funktionstasten können ausgeblendet werden.

1.4.4 Medikationsdatenbank aktualisieren

Um die Funktion „Rezeptdruck“ korrekt nutzen zu können, ist nach der Neuinstallation des Programms eine Aktualisierung der Medikationsdaten („M-Update“) notwendig. Voraussetzung dafür ist die Anbindung an das „ifap praxisCENTER“, welches medizinische Fachinformationen zu Arzneimitteln und Verordnungen zur Verfügung stellt.

Folgende Einstellungen sollten generell vorgenommen werden:

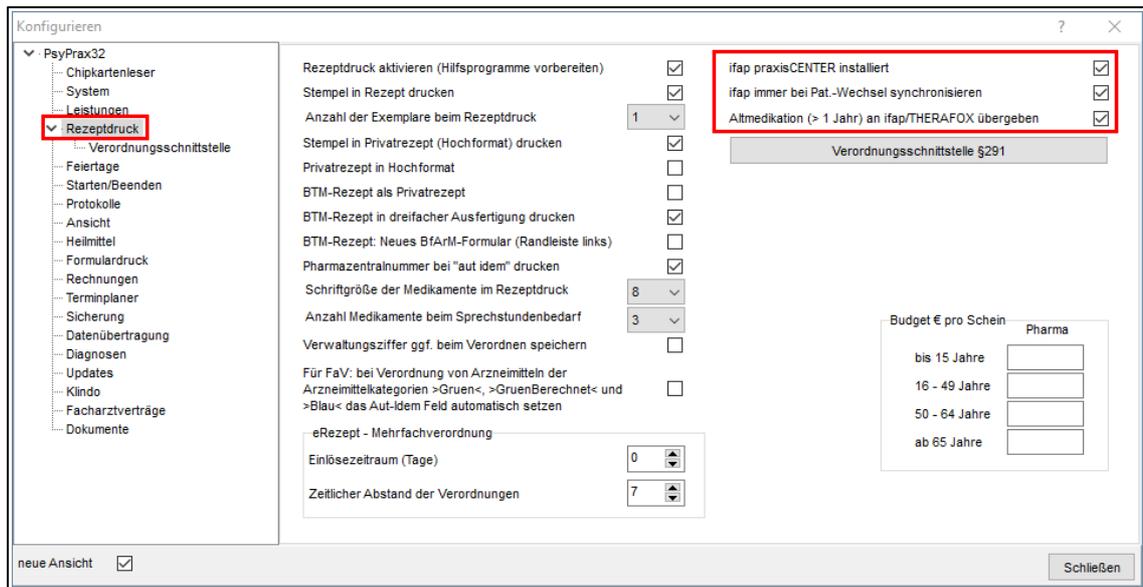
1. Hauptmenü „Datei“ und Untermenü „Konfigurieren...“ öffnen.



Untermenü „Konfigurieren...“

Notizen

- Im linken Bereich des Fensters „Konfigurieren“ Punkt „Rezeptdruck“ anklicken. Im Fenster mit den Einstellungen für den Rezeptdruck folgende Checkboxen aktivieren:



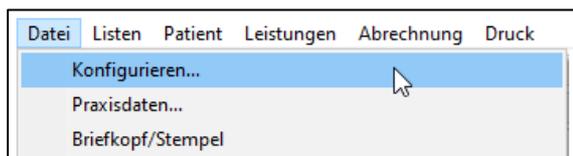
Einstellungen ifap praxisCENTER

Checkbox	Beschreibung
ifap praxisCENTER installiert	Gibt an, ob das ifap praxisCENTER genutzt wird.
ifap immer bei Pat.-Wechsel synchronisieren	Beim Wechsel auf einen anderen Patienten wird automatisch auf den patientenspezifischen ifap- Datensatz gewechselt.
Altmedikation (> 1 Jahr) an ifap/ i:fox übergeben	Sendet automatisch eine Information an das ifap-System, wenn der Patient seit mehr als einem Jahr mit dem selben Medikament behandelt wird.

M-Update ausführen

Um die Aktualisierung durchzuführen, wie folgt vorgehen:

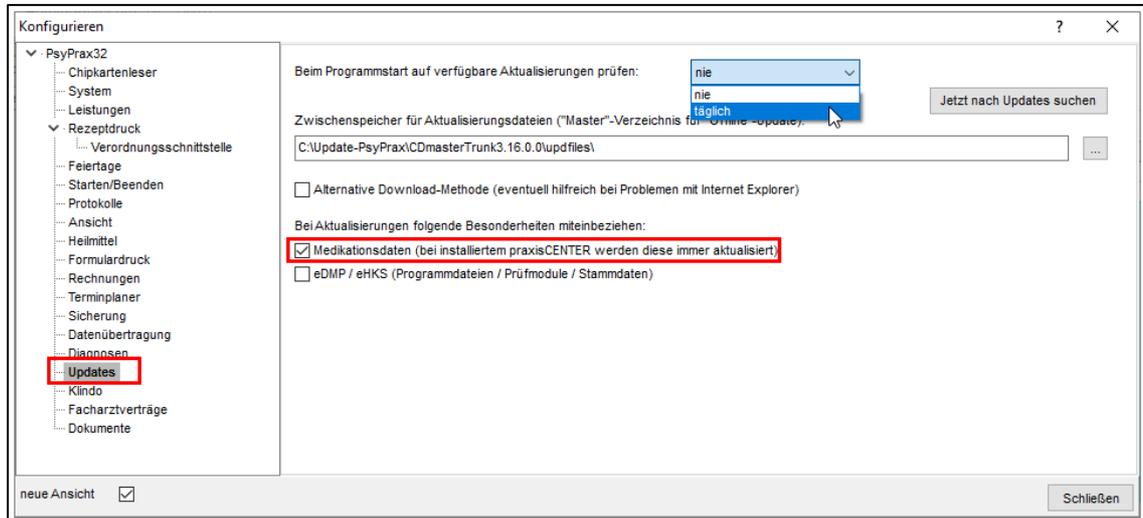
- Hauptmenü „Datei“ und Untermenü „Konfigurieren...“ öffnen.



Untermenü „Konfigurieren...“

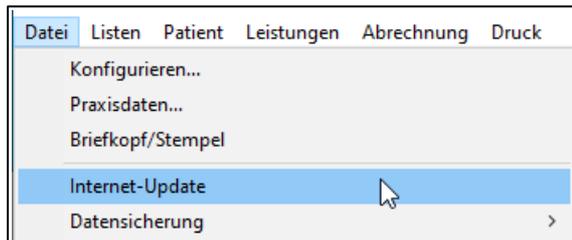
Notizen

2. Im linken Bereich des Fensters „Konfigurieren“ Punkt „Updates“ anklicken.
3. Im Fenster mit den Einstellungen für Updates Checkbox „Medikationsdaten (bei installiertem praxisCENTER werden diese immer aktualisiert)“ aktivieren und mit Schaltfläche „Schließen“ bestätigen.



Konfigurieren - Updates

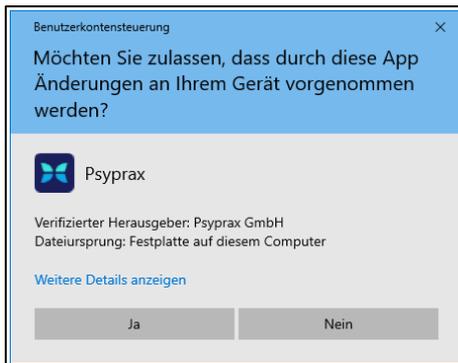
4. Hauptmenü „Datei“ und Untermenü „Internet-Update“ öffnen.



Untermenü „Internet-Update“

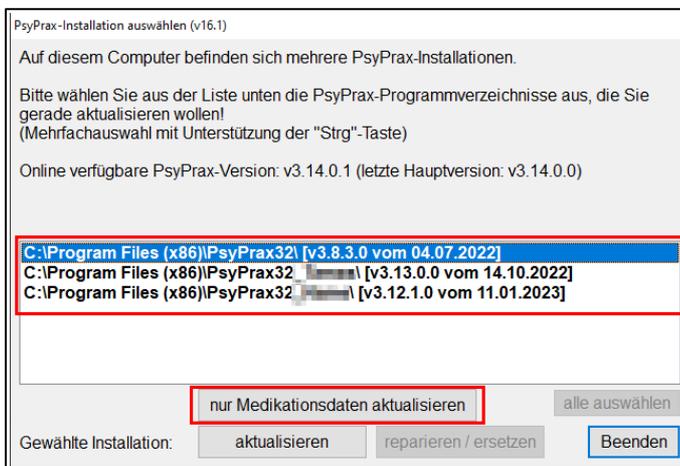
5. psyprax-Sicherheitsabfrage mit Schaltfläche „OK“ bestätigen. psyprax wird nun ohne Datensicherung beendet.

6. Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung bestätigen.



Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung

7. Sind mehrere Versionen von psyprax installiert, Version für das Update auswählen. Schaltfläche „nur Medikationsdaten aktualisieren“ anklicken.



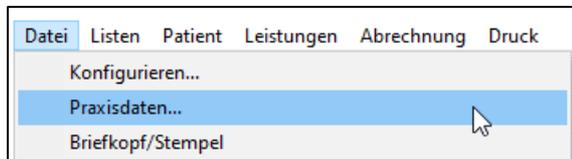
Aktualisierung Medikationsdaten

8. Sicherheitsabfrage bestätigen und den Anweisungen folgen.

2 KIMplus-Konto umziehen

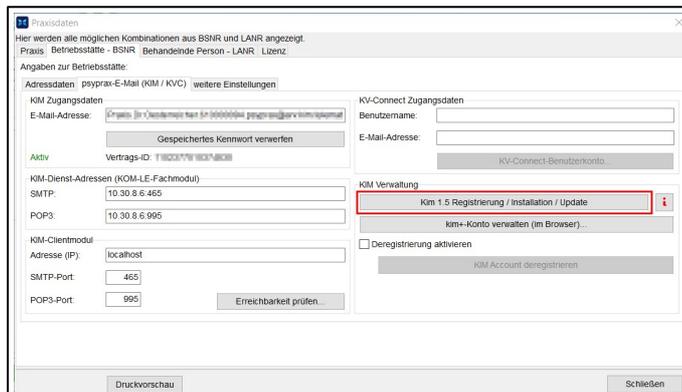
Besteht bereits ein Zugang zu KIMplus, muss dieses Konto auf den neuen Rechner umgezogen werden. Dafür wie folgt vorgehen:

1. Hauptmenü „Datei“ und Untermenü „Praxisdaten...“ öffnen.



Untermenü „Praxisdaten...“

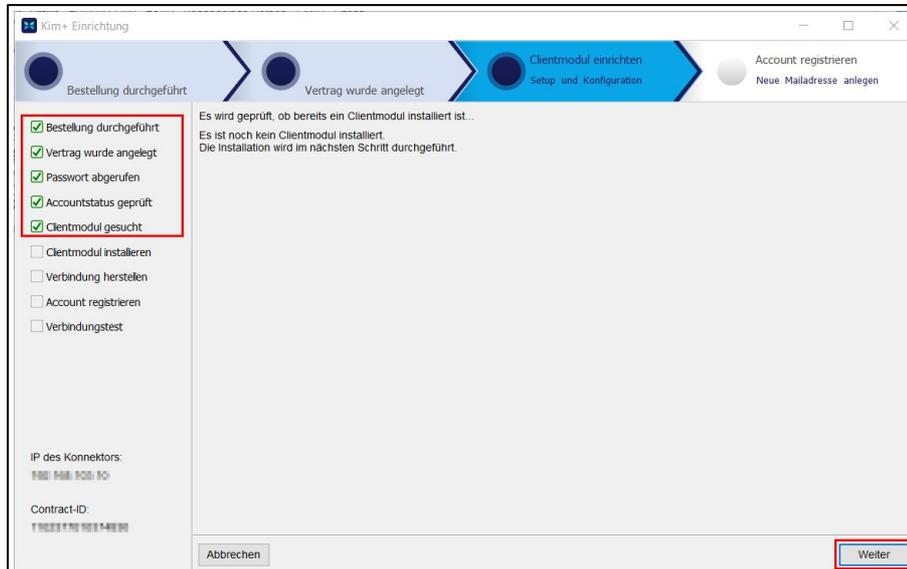
2. Im oberen Bereich des Fensters „Praxisdaten“ den Reiter „Betriebsstätte – BSNR“ auswählen. Im unteren Bereich den Reiter „psyprax-E-Mail (KIM / KVC)“ auswählen.
3. Schaltfläche „KIM 1.5 Registrierung / Installation / Update“ anklicken, um den KIMplus-Wizard zu starten.



KIMplus-Wizard starten

Notizen

4. Auf der linken Seite des Wizard-Fensters werden der Fortschritt und der aktuelle Status der Übertragung bzw. der Installation auf dem neuen System angezeigt. Mit der Schaltfläche „Weiter“ jeweils zum nächsten Schritt springen, bis der Punkt „Clientmodul gesucht“ mit einem grünen Haken markiert wurde. Schaltfläche „Weiter“ anklicken, um das Clientmodul zu installieren.

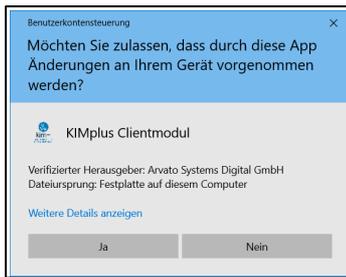


Installation des Clientmoduls starten

5. Nachfolgende Meldung lesen und mit Schaltfläche „OK“ bestätigen.



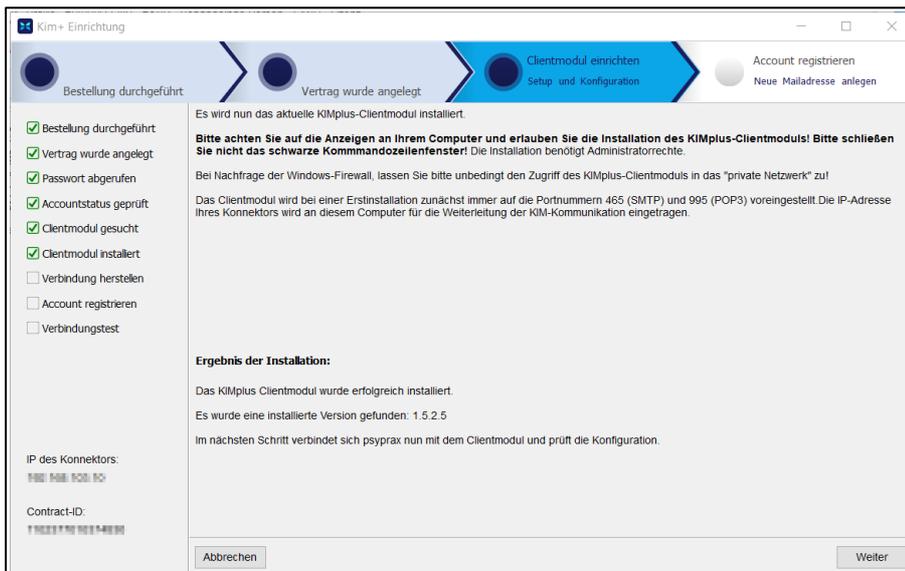
6. Sicherheitsabfrage der Benutzerkontensteuerung mit Schaltfläche „Ja“ bestätigen



Achtung

Im nächsten Schritt des Updates öffnet sich ein Fenster mit schwarzem Hintergrund. Dieses Fenster schließt sich selbstständig nach einigen Minuten. Das Fenster nicht manuell schließen.

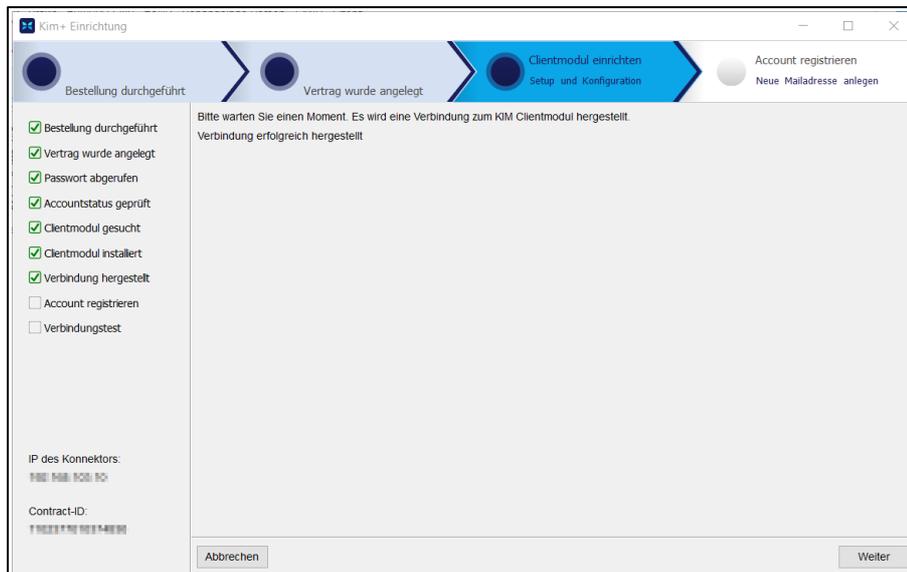
7. Wurde das Clientmodul erfolgreich installiert, wird nachfolgende Meldung angezeigt. Schaltfläche „Weiter“ anklicken.



Clientmodul erfolgreich installiert

Notizen

8. Verbindung zum Clientmodul wird aufgebaut. Dies kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Im Anschluss wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Schaltfläche „Weiter“ anklicken.



Verbindung zum Clientmodul erfolgreich hergestellt

9. Die erfolgreiche Installation sowie die erfolgreiche Verbindung zum Admin-Modul werden mit der nachfolgenden Meldung angezeigt. Schaltfläche „Beenden“ anklicken, um das Update abzuschließen.



Installation erfolgreich abgeschlossen

KIMplus kann nun wie gewohnt genutzt werden.

Notizen

Index

- B -

Backup 17

- D -

Datensicherung 1, 17

Demo-Version

Download 5

Dokumente sichern 2

Download

Demo-Version 5

- F -

Funktionstasten anpassen 19

Funktionstasten ausblenden 20

Funktionstasten einblenden 19

- G -

Gesicherte Daten einspielen 11

Datenbank einspielen 11

Dokumente einspielen 12

TI im Parallelbetrieb 13

- I -

Installation

Programm 5

- K -

KIMplus

Rechner tauschen 24

umziehen 24

- M -

Medikationsdatenbank 20

Medikationsdatenbank aktualisieren 20

- N -

Nutzerdaten sichern 3

- P -

psyprax installieren 5

Download der Demo-Version 5

Installation durchführen 5

Update ausführen 9

- R -

Rechner tauschen

KIMplus-Konto umziehen 24

Medikationsdatenbank aktualisieren 20

Sicherung erstellen 1

System konfigurieren 14

- S -

Sicherung erstellen 1

Daten sichern 1

Dokumente sichern 2

Gesicherte Daten einspielen 11

Nutzerdaten sichern 3

System konfigurieren 14

Externe Datensicherung konfigurieren 17

Kartenterminal einrichten 14

- U -

Update

Medikationsdatenbank 20

Update durchführen 9